

Eine Harfe basteln

Musik tut der Seele gut - David spielt für den kranken König Saul auf seiner Harfe - und dessen Kopfschmerzen lassen nach, seine schlechte Laune verfliegt.

Du kannst dir auch selbst eine kleine Harfe basteln! Dafür brauchst du einen leeren Milch- (oder Saft-)karton, je nach Wunsch Fingerfarbe, Pinsel, Glitzer, Aufkleber, eine Schere, 3 verschieden lange Gummibänder, 6 Spreizklammern und eine dicke Sticknadel (Prickelnadel, Schaschlik Spieß, scharfe Nagelschere...).

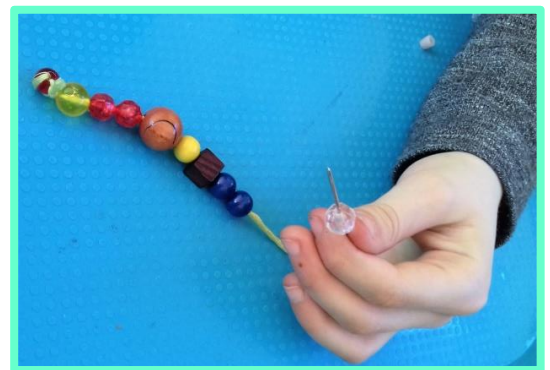
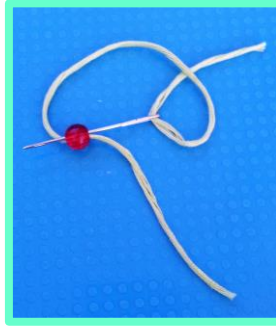
Zuerst wäschst du den Milchkarton gut aus und lässt ihn trocknen. Dann schneidest du auf einer Seite ein Loch in den Karton. Aus diesem Loch kommt am Ende der Schall aus dem Instrument. Wenn du magst, kannst du den Karton nun verzieren. Wir haben unseren Karton mit Fingerfarbe und Pinsel angemalt und dann mit Glitzer verziert. Aufkleber kann man auch nehmen, da sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt! Wenn die feuchte Farbe getrocknet ist, stichst du unterhalb des Loches 3 kleine Löcher in den Karton, z.B. mit einer Sticknadel. Die 3 Löchlein oberhalb des Schallockes stichst du nun jeweils so, dass die 3 Gummibänder leicht gespannt über das Schallock reichten. Dann steckst du je eine Spreizklammer in die 6 Löchlein und biegst die beiden Beine auseinander. Nun kannst du die 3 Gummibänder spannen und musizieren!



Ein Armband auffädeln

Freundschaft - Jonathan und David werden beste Freunde. Als König Saul den beiden verbietet, sich zu treffen, werden sie ganz unglücklich, sie fühlen sich allein. Wenn man sich mit seinen Freundinnen und Freunden nicht sehen kann, ist das sehr schwierig. Bastel doch für eine Freundin oder einen Freund, die oder der dir fehlt ein schönes Armband!

Du brauchst nur einen Faden, z.B. aus Wolle, eine Schere, einige schöne Perlen und vielleicht eine Sticknadel. Von der Wolle schneidest du ein Stück ab, das ungefähr $1\frac{1}{2}$ mal um dein Handgelenk passt. Die erste Perle fädelt du auf und bindest sie fest - sie sollte nicht zu klein sein, denn sie wird Teil des Verschlusses. Dann fädelt du so viele Perlen auf, wie du brauchst, um das Armband einmal um dein Handgelenk legen zu können. Vielleicht fällt dir das Auffädeln leichter, wenn du eine Nadel benutzt, es geht aber auch so, wenn du keine hast. Am Ende legst du eine kleine Schlaufe und knotest sie fest. Sie muss groß genug sein, um über die erste Perle zu passen. Dann schneidest du den restlichen Faden ab und bringst oder schickst das fertige Armband deinem Freund oder deiner Freundin.



Ein Spiel basteln

In der Geschichte von heute haben die Menschen sehr viele starke Gefühle: Neid, Bewunderung, Wut, Trauer, Freude, Glück. Sie erfahren Einsamkeit, Heilung, Freundschaft, ... vielleicht kennst du solche Gefühle und Erfahrungen auch - manches davon fühlt sich schön an, anderes ist eher schwer zu ertragen. Das Gute bei Gefühlen ist, sie dauern nie ewig an, es kommt immer wieder etwas anderes. Wenn es einem schlecht geht, kann es helfen, sich daran zu erinnern. Du kannst dir ein kleines Spiel dazu basteln.

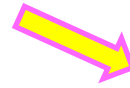
Du brauchst ein Blatt Papier (am besten quadratisch), Buntstifte und vielleicht eine Schere.

Und so geht es:

Du kannst auch mit einem rechteckigen Blatt anfangen, wenn du kein quadratisches Blatt hast. Dazu faltest du das Blatt einmal - die obere linke Ecke wird rüber zur rechten Kante gefaltet. Der überstehende, rechteckige Rest des Papiers wird abgeschnitten und schon erhältst du ein quadratisches Blatt Papier.



Du faltest zu Beginn das Papierquadrat an den beiden Diagonalen - die beiden diagonalen Faltungen kreuzen sich im Mittelpunkt. Nun wird das Blatt wieder geöffnet.



Jetzt müssen alle vier Ecken des Papiers hin zum Mittelpunkt gefaltet werden. So entstehen vier rechtwinklige Dreiecke.



Nun wendest du das Papier einmal, um erneut die Ecken zur Mitte zu falten. Wieder entstehen vier Dreiecke.



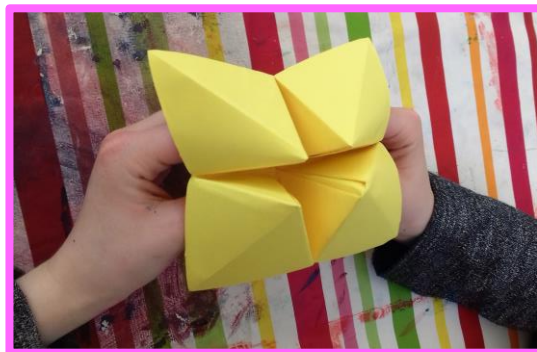
Jetzt drehst du das Quadrat erneut, sodass es waagrecht liegt. Die untere Hälfte faltest du jetzt einmal nach oben und öffnest das Ganze wieder.



Jetzt wird die linke Hälfte auf die Rechte geklappt. Diese Faltung behältst du bei.



Und dann entfaltetst du das Spiel. Dafür fährst du mit beiden Händen in die Laschen der Faltung. Mit Daumen und Zeigefinger werden diese dann ausgeformt. Sobald die Finger am richtigen Platz sind, müssen diese nur noch auf und zu bewegt werden.



Nun brauchst du nur noch die Innenflächen anzumalen. Du malst die sich gegenüberliegenden Dreiecke in 2 Farben an (wir haben rot und blau als Farben gewählt).



Unter die Dreiecke malst du jeweils Symbole für verschiedene Situationen aus der Geschichte und die dazu passenden Gefühle: wir haben ausgewählt, wie die Musik beruhigt, die schlechte Laune mit der Gewitterwolke, zwei einsame Freunde, die traurig sind und ein glückliches Schaf neben einer Krone für David, der zum König gesalbt worden war, weil er ein guter Hirte war.



Und so spielst du das Spiel: du nimmst das fertige Spiel auf beide Daumen und Zeigefinger. Dein Mitspieler sagt eine Zahl zwischen 1 und 10, z.B. die 4. Dann öffnest und schließt du das Spielzeug 4mal - so dass man immer abwechselnd die rote und die blaue Innenfläche sieht, dabei zählst du mit. Bei 4 hältst du dem Mitspieler deine Hände hin und er sucht sich eine der beiden Seiten aus. Diese klappst du auf, so dass dein Bild zu sehen ist. Welches Gefühl sieht man? Wenn dem Mitspieler das Gefühl nicht gefällt, darf er nochmal eine Zahl sagen - bis er etwas sehen kann, das er mag. Dann könnt ihr tauschen. Dieses Spiel kannst du im Moment nur mit Personen aus deinem eigenen Haushalt spielen, weil ihr beide das Spielzeug anfasst und euch wahrscheinlich recht nahe kommt.